

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Volkshochschule

Das neue Weißbuch der Bundeswehr – eine Antwort auf die Krisen?



Bildquelle: Von ISAF Headquarters Public Affairs Office from Kabul, Afghanistan - [1], CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9447032>

**Mehr Macht für die Bundeswehr? Mehr Auslandseinsätze?
Mehr Werbung für Bundeswehr und Kriegseinsätze?
Mehr Geld für Rüstung? Zusammenarbeit von Industrie und Staat
im Rüstungsbereich? Bundeswehreinsätze im Innern?
Ist die Bundeswehr das Werkzeug wirtschaftlicher Interessen?**

Jürgen Rose, Publizist und Oberstleutnant i.R., wird sich den Fragen stellen.

Das Weißbuch ist feindbilddominiert und verstärkt die Vorherrschaft militärischer Denkstrukturen. Gefragt sind aber Maßnahmen zur Prävention von Konflikten, sowie Schritte zur Überwindung dieses Misstrauens – also vertrauens- und friedensbildende Maßnahmen, wie sie sich schon in den 1980er Jahren bewährt haben. Jürgen Rose ist im Vorstand des Darmstädter Signals, einem Arbeitskreis der, der Friedensbewegung nahesteht.

Donnerstag, 16. Februar 2017 - 19.00 Uhr

VHS Braunschweig in der Alten Waage, Alte Waage 15

- Eintritt frei -



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1509



Friedensbündnis
Braunschweig